



Kommunalforum diskutiert Herausforderung Infrastruktur

Die vielfältigen Zukunftsfragen rund um das Thema Infrastruktur standen im Mittelpunkt des diesjährigen Kommunalforums der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg. Am Dienstag, 7. Oktober 2014, fand die Tagung im Kongresshaus in Baden-Baden statt.

Das Kommunalforum ist bereits seit vielen Jahren eine feste Größe in den Kalendern der Landkreise, Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg. Jedes Jahr nehmen einige hundert Vertreter der kommunalen Selbstverwaltung teil, die sich jeweils über ein aktuelles Thema informieren und ihre Erfahrungen austauschen.

In diesem Jahr ging es um die Herausforderung Infrastruktur. Dabei sollte das Thema in seiner ganzen Breite beleuchtet werden: Den Einstieg ins Thema übernahm ein prominenter Unternehmer aus Baden-Württemberg. Martin Herrenknecht, dessen Mannschaft auf der ganzen Welt Tunnel gräbt, verglich die Diskussion um die zukünftige Infrastruktur in Deutschland mit seinen vielfältigen Erfahrungen in aller Welt – und sparte dabei sicher nicht nur mit Kritik, sondern lieferte auch zahlreiche Ideen für Deutschland.

Wenn es um das Mobilitätsverhalten in der Zukunft geht, wird in Deutschland immer wieder ein Experte gefragt: Professor Gerd-Axel Ahrens, der an der Technischen Universität den Lehrstuhl für Verkehrs- und Infrastrukturplanung innehat. Seine These: Wir werden nicht weniger unterwegs sein, sondern intelligenter. Was genau damit gemeint ist und welche Voraussetzung dafür Kreise, Städte und Gemeinden schaffen sollten, verriet er beim Kommunalforum.

Damit die Theorie der zukünftigen Mobilität auch konkret wird, hatte die Sparkassen-Finanzgruppe Thomas Beermann eingeladen. Der Geschäftsführer der car2go Deutschland GmbH hat mit dem neuen Car-Sharing-Projekt bereits in der Region Stuttgart und in Ulm positive Erfahrungen gesammelt. Einmal registrieren, dann über das Handy das nächste verfügbare Auto finden, losfahren und am Zielort auf einen Parkplatz stellen – fertig. Dieses Konzept wird inzwischen auch in Europa und Nordamerika ausprobiert.

Neben der Mobilität war vor allem auch der Breitbandausbau ein Thema, das Kreise und Kommunen stark beschäftigt. Gudrun Heute-Blum, ehemals Oberbürgermeister von Lörrach und nun neues Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des baden-württembergischen Städtetags, will hier Versorgungslücken schließen. Bürgermeister Jürgen Roth von der Gemeinde Tuningen berichtete aus der Praxis, welche Erfahrungen er mit dem Breitbandausbau gemacht hat.

Die regionale Sicht brachten der Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, Roger Kehle, und der Geschäftsführer der baden-württembergischen Landesgruppe des Verbands kommunaler Unternehmen, Dr. Tobias Bringmann, in die Diskussion ein. Sparkassenpräsident Peter Schneider und der Vorsitzende des Vorstands der Kreissparkasse Böblingen, Carsten Claus, erläuterten, wie die Sparkassen als Partner der Kommunen zur Finanzierung der Infrastruktur beitragen.

Zum Schluss des Forums stieg die Spannung: Marc Elsberg, Autor der Bestseller-Thriller Blackout – Morgen ist es zu spät und ZERO – Sie wissen, was Du tust, sprach über die Verwundbarkeit unserer Infrastruktur. Nachdem Elsberg für beide Bücher vor allem aufgrund seiner realen Szenarien, die er darin zu einem flächendeckenden Zusammenbruchs der Stromversorgung bzw. zum Datenschutz zugrunde gelegt hat, gelobt wurde, konnten sich die Zuhörer auf einen spannenden Abschluss des Kommunalforums freuen.